

Ressort: Politik

Ex-BND-Chef Hanning: Regierungssprecher hat "verbal übertrieben"

Berlin, 10.09.2018, 09:48 Uhr

GDN - Der frühere Chef des Bundesnachrichtendienstes, August Hanning, hat sich hinter die Aussagen von Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen zu den Vorfällen in Chemnitz gestellt. "Ich habe große Probleme mit dem Begriff 'Hetzjagd'. Das gibt dieses Video überhaupt nicht her", sagte Hanning am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Der Ex-BND-Präsident warf Regierungssprecher Steffen Seibert "eine verbale Übertreibung" vor. "Bevor der Regierungssprecher solche Äußerungen tätigt, sollte er sich bei den fachlich Zuständigen vergewissern, was tatsächlich vorgefallen ist", so Hanning. Er nannte Seiberts Äußerungen "vorschnell". Gleichzeitig forderte er die Politik auf, nun "verbal abzurüsten". Man müsse aufpassen, dass die Diskussion nicht dazu führe, die Vorkommnisse in Chemnitz zu verharmlosen. Auf die Frage, ob Maaßen im Amt bleiben könne, sagte Hanning: "Ja, sicher!"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111640/ex-bnd-chef-hanning-regierungssprecher-hat-verbal-uebertrieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619